

Inhalt

Einleitung	9
<i>Elisabeth Naurath / Mirjam Schambeck sf</i>	
Kapitel 1:	
Der Religionsunterricht auf dem Weg zu neuen Passungsverhältnissen	
›Nur wer sich ändert, bleibt sich treu‹ (Wolf Biermann) – Warum der Religionsunterricht nicht so bleiben kann, wie er ist	23
<i>Elisabeth Naurath</i>	
Die Bedeutung von Konfessionalität für einen zukunfts- fähigen Religionsunterricht aus evangelischer Sicht	41
<i>Friedrich Schweitzer</i>	
Die Bedeutung des Konfessorischen in einem zukunfts- fähigen Religionsunterricht aus katholischer Sicht	55
<i>Hans Schmid</i>	
Die Bedeutung von Konfessionalität und Kooperation für einen zukunftsfähigen Religionsunterricht aus orthodoxer Sicht	67
<i>Yauheniya Danilovich</i>	
Vom »Zauberwort« Kooperation, seinen fachdidaktischen und (schul-)pädagogischen Varianten und was es für heute und morgen austrägt	81
<i>Mirjam Schambeck sf</i>	
Königsweg oder Sargnagel? – Chancen und Grenzen der regionalen Kontextualisierung des Religionsunterrichts ..	101
<i>Henrik Simojoki</i>	

**Kapitel 2:
Figuren konzeptioneller Fundierung**

Im Religionsunterricht konfessionell kooperieren
Ökumenisch-theologische Grundlegung 123
Ulrike Link-Wieczorek

Mehr Communio- bzw. Ökumenesensibilität! – oder:
Wird das Differenzkonzept religionspädagogisch
überstrapaziert? 139
Rainer Möller / Michael Wedding

»Aldi oder Lidl?« – Konfessionelle Differenz und
Identitätskonstruktion in Zeiten konfessioneller
Indifferenz 159
Reinhold Boschki

Perspektivenverschränkung als zentrale Figur
konfessioneller Kooperation 174
Jan Woppowa

Dialogisches Lernen als zentrale Figur interreligiöser
Kooperation? 193
Thorsten Knauth

Mehrperspektivischer Religionsunterricht –
eine Modellidee aus Schleswig-Holstein 213
Uta Pohl-Patalong

Religiöse Positionierung als Fähigkeit zum Perspektiven-
wechsel und Argumentieren. Didaktische Leitlinien für das
gemeinsame Lernen mit Konfessionslosen 238
David Käbisich / Laura Philipp

Kapitel 3:**Optionen organisatorischer Modellierung**

Konfessionelle Kooperation in Baden-Württemberg,
Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen –
eine zukunftsorientierte Zusammenschau 261
Sabine Pemsel-Maier / Clauß Peter Sajak

Ökumenisch sensibler Religionsunterricht im
säkularen Kontext. Perspektiven aus den ostdeutschen
Bundesländern 281
Frank Lütze / Monika Scheidler

Vernetzung – Konfessionell-kooperativer Religionsunter-
richt und seine Brücken zu weiteren Konfessionen und
Religionsgemeinschaften 297
Bernd Schröder

Von Divergenzen, Konvergenzen und Perspektiven.
Was ein Blick auf Europa für den Religionsunterricht
in Deutschland zu lernen gibt 318
Peter Schreiner

Kapitel 4:**Erfordernisse religionsdidaktischer Implementierung**

Auf dem Weg zu einer Didaktik konfessionell-kooperativer
Lernprozesse 343
Mirjam Schambeck sf / Bernd Schröder

Professionalisierung für konfessionelle Kooperation –
Impulse für die Religionslehrerinnen- und Religions-
lehrerbildung 364
Konstantin Lindner

Zwei Fächer – zwei Curricula – ein Lehrbuch?
Praxisorientierte Voraussetzungen für konfessionell-
kooperativen Religionsunterricht 383
Winfried Verburg

Kapitel 5:

Impulse aus der jüdischen und islamischen Religionspädagogik

Abrahamische Religionsunterrichte 399
Daniel Krochmalnik

Pluralitätsfähige religiöse Erziehung im Islamischen
Religionsunterricht. Grundlagen und Perspektiven 411
Ednan Aslan

Bilanzierung und Ausblick

Zukunftsfähiger Religionsunterricht. Bilanz eines
religionspädagogischen Konsultationsprozesses 429
Henrik Simojoki / Konstantin Lindner

Positionspapier

Konfessionell, kooperativ, kontextuell – Weichen-
stellungen für einen zukunftsfähigen Religionsunterricht . 445

Verzeichnis der Herausgeberinnen und Herausgeber,
Autorinnen und Autoren 449